

DCV-zertifizierte Ausbildung zum systemischen Coach und Prozessbegleiter

Von der Christopher Rauen GmbH anerkanntes Ausbildungsinstitut.

Empfohlen vom Freiburg Institut.



Stand 18-1-2021

Wir haben unsere Coaching-Ausbildung seit dem Jahr 2005 bereits 47-mal mit insgesamt 808 Teilnehmern an verschiedenen Standorten (Leuphana Universität Lüneburg, Fachakademie für Sozialmanagement in Hildesheim, Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg) durchgeführt. Seit 2011 sind wir zertifiziertes Ausbildungsinstitut des Deutschen Coaching-Verbands (DCV).

Lesen Sie, was unsere bisherigen Teilnehmer sagen:

www.aetk.de > Referenzen > Teilnehmerstimmen

Auf Nachfrage nennen wir Ihnen auch gerne Absolventen, die bereit sind, über ihre Erfahrung mit uns zu berichten.

Statt einer allgemeinen Info-Veranstaltung bieten wir Ihnen ein Telefonat oder persönliches Kennenlerngespräch in unserer Coaching-Praxis in Jesteburg, um individuell auf Ihre Fragen eingehen zu können.

Unser XING-Profil: www.xing.com/profile/Martin_Kreutzer

Ziel der systemischen Coaching-Ausbildung ist es, wie auch in der Coaching-Praxis, die vorhandenen Kompetenzen und Ressourcen der Teilnehmer zu nutzen und weiter zu entwickeln. Dies geschieht durch einen individuellen und an die Bedürfnisse der Teilnehmer angepassten Ansatz der Wissensvermittlung. Hierbei werden Methoden aus der systemischen und gestaltorientierten psychologischen Arbeit vermittelt und in praktischen Übungen angewendet.

Ein besonderer Fokus dieser Ausbildung besteht in der Selbstreflexion und Selbsterfahrung. Durch das Arbeiten an persönlichen Themen aus dem beruflichen und privaten Umfeld findet ein intensiver Austausch zwischen den Teilnehmern über reale Fragestellungen statt. In kleinen Selbsterfahrungsgruppen werden die Inhalte der Präsenzveranstaltungen praktisch erprobt und somit findet ein nachhaltiger Praxistransfer statt.

Die Teilnehmer erarbeiten sich in dieser Ausbildung die persönliche und fachliche Kompetenz, um als systemischer Coach und Prozessbegleiter mit Klienten an beruflichen und/oder privaten Themen und Problemstellungen zu arbeiten.

Das dabei zugrundeliegende Coaching-Verständnis wird insbesondere durch das Arbeiten auf gleicher Augenhöhe mit einem veränderungsbereiten Klienten geprägt. Hierbei ist Freiwilligkeit Voraussetzung sowie die innere Bereitschaft des Klienten, sich den eigenen Themen zuzuwenden und diese – auch kritisch – zu hinterfragen. Diese Grundlagen werden durch eine tragfähige und wertschätzende Beziehung zwischen Coach und Klient geschaffen.

Anzahl der Teilnehmer

Um jedem Teilnehmer eine möglichst individuelle Betreuung zu bieten, nehmen wir 12-18 Personen bei 2 gleichzeitig anwesenden Lehrcoachs auf. In kleineren Gruppen wäre die Möglichkeit zum gegenseitigen Austausch zu gering.

Methoden

Die systemische Coaching-Ausbildung ist methodenübergreifend orientiert, d.h. es werden verschiedene Ansätze je nach Bedarf eingesetzt, anstatt auf eine Vorgehensweise fixiert zu sein (Elemente aus der systemischen Beratung, Gestalttherapie, Transaktionsanalyse und dem Kurzzeit-Coaching). Die von uns vermittelten Methoden wurden von namhaften Autoren entwickelt (Rauen, Schreyögg, Schulz von Thun, de Shazer u.a.). Sie erhalten von uns Fotoprotokolle, umfangreiche Arbeitsunterlagen, Literaturverweise sowie anderes Lehrmaterial.

In den Seminarmodulen wird vorwiegend mit Kurzvorträgen, praktischen Übungen, Demonstrationen, Rollensimulationen, Coaching-Sitzungen (supervidiert durch die Lehrcoachs) und Diskussionen gearbeitet. In verschiedenen Gruppenkonstellationen besteht die Möglichkeit, unterschiedliche Erfahrungen zu sammeln und auszutauschen.

Auf die Vorstellung von Methoden folgen praxisnahe Coaching-Sitzungen, um die gelernten Inhalte zu vertiefen und anhand von persönlichen Themen in einer realen Coaching-Situation zu erleben. Hierzu bilden sich Kleingruppen (Triaden), die über den gesamten Ausbildungsverlauf konstant bleiben. Jeder Teilnehmer hat somit die Möglichkeit, Coaching-Sitzungen aus unterschiedlichen Perspektiven zu erleben (Coach, Klient und Beobachter). Für diese Arbeit steht jeder Triade während der Seminare in der Regel ein eigener Arbeitsraum zur Verfügung, um authentische Coach-Klient-Beziehungen zu fördern.

Zwischen den einzelnen Modulen wird das Erlernte und Erfahrene in Übungsgruppen praktisch erprobt und in konkreten Situationen angewendet (7 Treffen, insgesamt 40 Zeitstunden). Deren Aufgabe besteht in der Nacharbeit der vermittelten Inhalte und der Durchführung von zusätzlichen Coaching-Sitzungen. Die Treffen werden von den Teilnehmern eigenständig organisiert.

Lehrcoachs

Die im Coaching und der Lehre erfahrenen Institutsleiter Dr. Boris Alexander und Martin Kreuzer gestalten die Ausbildung; unterstützt durch Uwe Beuckmann. Es sind immer zwei Lehrcoachs während der gesamten Ausbildung gleichzeitig präsent, so dass Lern- und Reflexionsprozesse sehr differenziert wahrgenommen und begleitet werden können.

Dr. rer. nat. Boris ALEXANDER

- Diplom-Biologe Univ.
- Verhaltensbiologe
- 6 Jahre Forschungstätigkeit
- 3 Jahre wissenschaftliche Projektleitung
- 16 Jahre Geschäftsführertätigkeit
- 5 Jahre Lehrbeauftragter für systemisches Coaching an der Leuphana Universität Lüneburg (Fakultät für Wirtschafts-, Verhaltens- und Rechtswissenschaften)
- Teamentwickler **SAG** (nach Prof. Redlich, Universität Hamburg)
- 4 Jahre Lehrbeauftragter für systemisches Coaching an der Fachakademie für Sozialmanagement in Hildesheim
- Systemischer Coach und Prozessberater **NWA** (Rauen & Steinhübel)
- Lehrcoach

Martin Walter KREUTZER

- Diplom-Wirtschaftspsychologe
- Arbeits- und Organisationspsychologe
- Verhaltenstherapeut **AVM**
- 25 Jahre Geschäftsführertätigkeit
- 5 Jahre Lehrbeauftragter für systemisches Coaching an der Leuphana Universität Lüneburg (Fakultät für Wirtschafts-, Verhaltens- und Rechtswissenschaften)
- 4 Jahre Lehrbeauftragter für systemisches Coaching an der Fachakademie für Sozialmanagement in Hildesheim
- Partner im Kompetenzteam Coaching der Christopher Rauen GmbH (Coaches-Anbieter nach **DBVC**) <https://www.rauen.de/coaching/unsere-coaches.html>
- 4 Jahre Mitglied der Zertifizierungskommission des **DCV**
- Systemischer Coach und Prozessberater **NWA** (Rauen & Steinhübel)
- Seniorcoach und Lehrcoach (**DCV**)

Uwe BEUCKMANN

- Diplom-Psychologe
- Approbierter Psychologischer Psychotherapeut
- Klientenzentrierte Gesprächsführung **GwG**
- Systemischer Familientherapeut **DGSF**
- 3 Jahre therapeutische Leitungstätigkeit
- 4 Jahre Leitung einer Reha-Klinik
- Systemischer Supervisor und Organisationsentwickler **ifs** und Coach
- Lehrcoach

Literaturempfehlung

Für den Einstieg: König E, Volmer G (2019) Handbuch Systemisches Coaching. Für Coaches und Führungskräfte, Berater und Trainer. (3. Auflage) Beltz, Weinheim.

Für Fortgeschrittene:

Ryba A, Pauw D, Ginati D, Rietmann S (2014) Professionell coachen. Das Methodenbuch: Erfahrungswissen und Interventionstechniken von 50 Coachingexperten. Beltz, Weinheim. (darin: Alexander B, Kreuzer M: Verhalten und Verhaltensmuster ändern)

Fördermöglichkeiten

Unsere Coaching-Ausbildung ist **anerkannt** nach dem Hamburgischen und Niedersächsischen Bildungsurlaubsgesetz (bildungsurlaub-hamburg.de/g846 bzw. www.aewb-nds.de/bildungsurlaub) und **förderfähig** über Programme des Europäischen Sozialfonds wie dem Bildungsscheck NRW, dem Weiterbildungsbonus für Hamburg (www.weiterbildungsbonus.net) und Schleswig-Holstein (schleswig-holstein.de/DE/Fachinhalte/W/weiterbildung/Weiterbildungsbonus_HT.html).

Das Bundesprogramm Bildungsprämie wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und dem Europäischen Sozialfonds gefördert (www.bildungspraemie.info).

Für Angestellte in Niedersachsen gilt das Programm „Weiterbildung in Niedersachsen“ (WiN): (www.nbank.de/Unternehmen/Ausbildung-Qualifikation/Weiterbildung-in-Niedersachsen).

Weitere Möglichkeiten finden Sie hier: <http://foerderdatenbank.de>

Außerdem erhielten verschiedene Teilnehmer eine Finanzierung durch den Berufsförderungsdienst der Bundeswehr und die Deutsche Rentenversicherung sowie von ihren Arbeitgebern.

Zertifizierung

Nach Erhalt der Teilnahmebescheinigung kann ein Zertifikat erworben werden. Dieses wird nach erfolgreichem Bestehen zweier Prüfungen vergeben (praktisch und schriftlich). Eine separate Zertifizierungsgebühr wird nicht erhoben.

Unsere Zertifikate sind **anerkannt vom Deutschen Coaching-Verband (DCV)** und von der **Christopher Rauen GmbH**. Damit haben Sie (bei Vorliegen weiterer Voraussetzungen) die Möglichkeit, die Aufnahme in die RAUEN Coach-Datenbank zu beantragen und sich beim DCV als Coach zertifizieren zu lassen, um Ihre Professionalität noch deutlicher zu unterstreichen.

INHALTE DER COACHING-AUSBILDUNG

(nicht nach Modulen geordnet)

Coaching-Grundlagen in Prozess & Praxis

- Grundlagen & Definitionen
- Anforderungen im Coaching
- Die verschiedenen Coaching-Arten in der Praxis
- Abgrenzung von Coaching zu anderen Methoden
- Die einzelnen Phasen des Coaching-Prozesses
- Professionelle Struktur einer Sitzung
- Rollen & Haltung des Coachs
- Dokumentation im Coaching-Prozess (Mitschriften & Protokolle)
- Erste Schritte in der Praxisarbeit:
 - Systemanalyse im sozialen Umfeld des Klienten
 - Lebenslinie & Karriereplanung
 - Auseinandersetzung mit der eigenen Person als Coach

Beziehungsgestaltung

- Erstkontakt zwischen Coach und Klient
- Gestaltung des Kontaktprozesses
- Interaktion & Kommunikation
- Rollen & Regeln in der Coach-Klienten-Beziehung
- Übertragung, Gegenübertragung & Projektion
- Praxisbegleitung
- Die professionelle Coach-Klient-Beziehung
- Achtung & Achtsamkeit für die Kommunikation auf Augenhöhe
- Selbstdarstellung & erste Akquise

Analytisch-strukturierende Interventionen

- Intuition als wichtigstes Instrument
- Systemische Herangehensweise, Fragetechniken
- Stabilitätsbetrachtung mit dem 5-Säulen-Modell
- Das Johari-Fenster
- Unternehmens- & Gruppenkultur
- Analyse von Kommunikation & Verhalten
- Inneres Funktionsmodell
- Transaktionsanalyse
- Selbst- & Fremdbildabgleich

Emotional-assoziative Coaching-Methoden

- Kreative Methoden aus der Gestaltarbeit
- Lösungsfokussiertes Arbeiten
- Narrative Elemente
- Das Innere Team
- Arbeit mit Gegenständen & Stühlen
- Analoge Verfahren im Coaching-Prozess
- Assoziatives vs. dissoziatives Arbeiten
- Imaginativer Rollentausch
- Umgang mit Wertekonflikten (intra- und interpersonell)

Der individuelle Coaching-Prozess

- Vertrags- & Angebotsgestaltung, Rechnungen, Rahmenbedingungen
- Evaluation & Ergebnissicherung von Coaching-Prozessen
- Konstruktiver Umgang mit Konflikten
(auch im Sinne von Gewaltfreier Kommunikation nach Marshall Rosenberg)
- Praxisfallbesprechungen
- Veränderungsprozesse verstehen und begleiten
- Beenden von Coaching-Prozessen

Teams & Gruppen als Thema im Einzel-Coaching

- Sozialer Aufbau von Gruppen
- Mitarbeiterorientierte Führung von Teams
- Eigene Grenzen erfahren & Abgrenzung in Gruppen
- Phasen der Teamentwicklung
- Teamdiagnose
- Übungen für Teamentwicklungsprozesse

Vertiefende Professionalisierung

- Kurzzeit-Coaching nach de Shazer
- Abgrenzung von Psychotherapie zu Coaching
- Kollegiale Fallbearbeitung & Supervision von Coaching-Fällen aus der Praxis
- Aufbau eines Coaching-Netzwerks (u.a. über www.xing.com/net/aetkhh)
- **Burnout-Syndrom:**
 - Diagnostik, Prophylaxe, Intervention im Coaching
 - Praxisnahe Anwendung von Coaching-Methoden bei Burnout-Symptomatik
 - Brennen ohne Auszubrennen: Achtsamkeit & Eigenprophylaxe
- Eigene Coach-Persönlichkeit entwickeln

Die systemische Coaching-Ausbildung Hamburg

Teilnahmevoraussetzungen und Zielgruppe

Die Coaching-Ausbildung richtet sich sowohl an Interessenten aus dem Profit- als auch dem Non-Profit-Bereich (Berater, Trainer, Personalentwickler, Führungskräfte oder andere Berufsbereiche). Entweder Sie haben ein abgeschlossenes (Fach)Hochschulstudium (Diplom/Master) oder mehrjährige Berufserfahrung (z.B. nach einem Bachelor-Studium oder einer Berufsausbildung). Grundsätzlich sind wir auch offen für ganz andere Lebenswege. Die Zulassung zur Ausbildung wird letztlich individuell entschieden.

Wenige Plätze bieten wir auch Studierenden gegen Ende ihres Diplom- oder Master-Studiengangs an (nicht in jeder Gruppe verfügbar).

Veranstaltungsorte

Hamburg im Wälderhaus auf der Elbinsel. Deren nachhaltiges Konzept und die moderne Seminarumgebung schaffen eine besondere Atmosphäre und unterstützen unsere Werte bzgl. Umwelt & Gesellschaft: <https://www.waelderhaus.de>

https://www.waelderhaus.de/wp-content/uploads/2020/04/nachhaltig_tagen_hamburg_waelderhaus_2020.pdf

Jesteburg im Tagungshotel Zur Heidschnucke. Die außergewöhnliche Lage mitten im Wald in der Lüneburger Heide unterstützt unsere Arbeit im Coaching, indem sie Raum schafft für Perspektivwechsel & Selbstreflexion: <https://www.zur-heidschnucke.de>

Dauer und Umfang der Ausbildung

Die Coaching-Ausbildung findet in acht Modulen statt (insgesamt **20 ganze Seminartage** innerhalb von ca. 9 Monaten). Der Gesamtumfang der Ausbildung beträgt: 200 Zeitstunden (160 Std. Präsenzveranstaltung, 40 Std. selbstorganisierte Übungsgruppen).

Termine Gruppe H48 (Jesteburg)

Modul-1	28.-30. Mai 2021
Modul-2	26./27. Juni
Modul-3	04./05. September
Modul-4	01.-03. Oktober
Modul-5	30./31. Oktober
Modul-6	14.-16. Januar 2022
Modul-7	26./27. Februar
Modul-8	01.-03. April

Termine Gruppe H49 (Hamburg)

Modul-1	10.-12. September 2021
Modul-2	16./17. Oktober
Modul-3	06./07. November
Modul-4	21.-23. Januar 2022
Modul-5	05./06. März
Modul-6	08.-10. April
Modul-7	07./08. Mai
Modul-8	10.-12. Juni

2-tägige Module finden Sa/So statt, 3-tägige Module Fr/Sa/So (immer ganztags). Ein Wechsel während der laufenden Ausbildung in andere Gruppen ist nicht möglich. Momentan starten wir ca. alle 6 Monate eine Gruppe.

Kosten

Die Gebühr für die Coaching-Ausbildung beträgt **5.980 € (zahlbar in 8 Raten; es fällt keine Mehrwertsteuer an*)**. Studierende erhalten darauf 25% Nachlass; nur einzelne Plätze verfügbar. Dazu kommt pro Seminartag eine anteilige Tagungspauschale in Höhe von **19 €* in Jesteburg** bzw. **29 €* in Hamburg** (enthält Getränke, Snacks, Mittagessen). Eine separate Zertifizierungsgebühr wird nicht erhoben. Die Raten werden jeweils 14 Tage vor den Seminarterminen fällig.

*umsatzsteuerbefreit nach §4 Nr.21 a) bb) UStG (als Träger einer privaten Bildungseinrichtung)